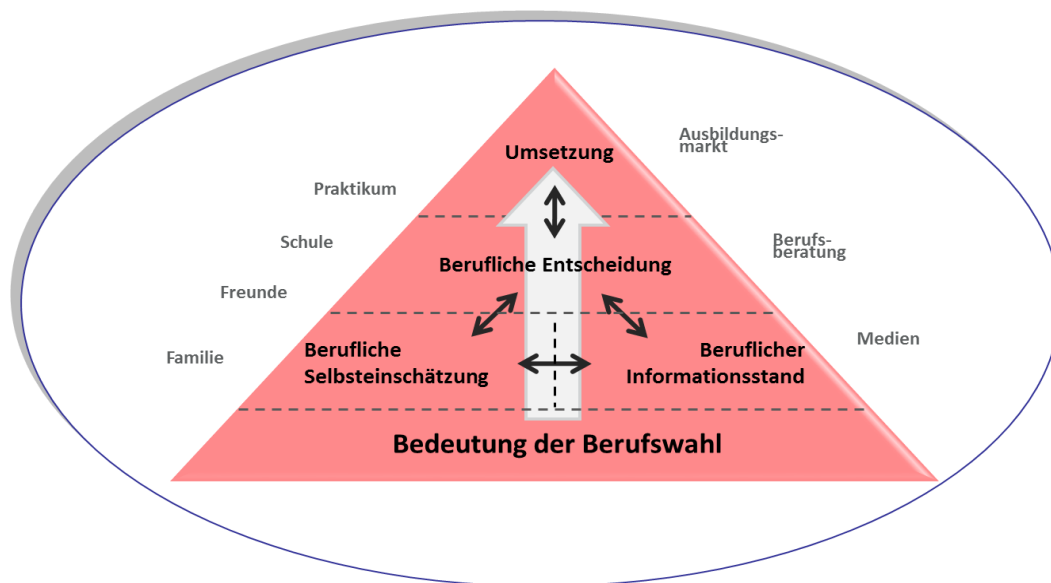


Die Berufswahl vollzieht sich nicht plötzlich, sondern braucht Zeit und umfasst verschiedene Bereiche. In dem Schaubild sind die wichtigsten Bereiche der Berufswahl abgebildet. Die fünf Bereiche lassen sich durch fünf Fragen gut umschreiben:

1. Welche Bedeutung hat die Berufswahl für mich?
2. Wie schätze ich mich selbst ein?
3. Was weiß ich schon über Berufe?
4. Wie weit bin ich mit meiner beruflichen Entscheidung?
5. Wo stehe ich bei der Umsetzung meiner beruflichen Pläne?

Wie der Berufswahlprozess genau verläuft, hängt auch von anderen ab, z.B. Eltern, Freunde, Lehrern, Arbeitgebern. Wichtig sind häufig auch Praktika, die Berufsberatung und Medienangebote.



Im Folgenden wird die Bedeutung der fünf Bereiche noch einmal kurz beschrieben:

- **Bedeutung der Berufswahl:** Gemeint ist das Bewusstsein, dass gegen Ende der Schulzeit verstärkt Berufswahlaktivitäten anstehen, und die Bereitschaft, sich aktiv mit der Berufswahlsituation zu beschäftigen. Sie bildet das Fundament für die Berufswahl.
- **Berufliche Selbsteinschätzung:** Gemeint ist die Einschätzung der eigenen beruflichen Interessen, Stärken und Schwächen. Diese Dimension ist der Ausgangspunkt für die Herstellung von Beziehungen zwischen der eigenen Person und der Berufswelt.
- **Beruflicher Informationsstand:** Gemeint ist der Stand über berufliche und arbeitsmarktbezogene Informationen sowie die Kenntnis über Informationsmöglichkeiten.
- **Berufliche Entscheidung:** Gemeint ist die Art der Entscheidungsfindung und die Entschiedenheit in Bezug auf bestimmte Berufe. Sie baut auf der beruflichen Selbsteinschätzung und dem Informationsstand auf.
- **Realisierungsaktivitäten:** Gemeint ist die Art und Weise, wie eine getroffene Berufs- bzw. Ausbildungsentscheidung umgesetzt wird, wenn ein ausreichend stabiler Berufswunsch vorliegt. Die Umsetzung von beruflichen Plänen baut auf den vier anderen Bereichen der Berufswahl auf.

Weitere Hintergrundinformationen zum Projekt gibt es unter <http://projekt.meine-berufswahl.org>